

Viel frische Luft auf dem Weg zu einem Beruf

tih Nippes. Sie ist neun Meter lang, knapp fünf Meter breit, etwa vier Meter hoch und hat einen Luftdurchsatz von 25 000 Kubikmeter in einer Stunde. Die Rede ist von der neuen Spritzlackierkabine in der neu eingerichteten Lackierwerkstatt auf dem Gelände der Clouth-Werke in der Xantener Straße.

Damit konnte das Angebot für die Berufs- und Ausbildungsvorbereitung der Jugendwerkstatt Klettenberg um einen interessanten Bereich erweitert werden. Die Kosten von 50 000 Euro übernahmen der Evangelische Stadtkirchenverband, die Oelbermann-Stiftung und die Gemeinschaftsstiftung Diakonie.

Nun können Jugendliche mit besonderem Förderungsbedarf nicht nur eine Ausbildung in Metallbau und Kfz-Technik absolvieren, sondern auch Maler und Lackierer lernen. Die Jugendwerkstatt will mit ihrer Arbeit Ju-

gendlichen auf dem Weg in den Beruf helfen, die einen „mehr schlechten als rechten“ Hauptschulabschluss und so fast keine Chancen auf

dem Arbeitsmarkt haben. In der Jugendwerkstatt gibt man ihnen die Gelegenheit, in einem Vorbereitungsjahr je ein halbes Jahr in den Be-

reichen Kfz-Mechanik sowie Metall-Bearbeitung zu arbeiten. Außerdem stehen mehrere Praktika in Ausbildungsbetrieben auf dem Plan.

Einmal in der Woche müssen die Jugendlichen in die Berufsschule, außerdem erhalten sie in der Jugendwerkstatt Stützunterricht in Mathematik und Deutsch. Auch eine drei Jahre dauernde Ausbildung zum Lackierer und eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker, die dreieinhalb Jahre dauert, sind möglich. Man hilft den Jugendlichen außerdem mit gezieltem Bewerbungstraining.

Wer einen Platz im Ausbildungsprogramm der Jugendwerkstatt ergattern möchte, braucht einen Hauptschulabschluss, eine Zuweisung vom Arbeitsamt und natürlich die nötige Motivation. Ab dem nächsten Jahr sollen zusätzliche Qualifizierungskurse angeboten werden, die bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat abgeschlossen werden können. Sie sollen die Bewerbung aussagekräftiger machen und auf besondere Fähigkeiten hinweisen.

Eine neue Lackierung verpasst Erhan Özkan dem Ford Mondeo in der neuen Spritzlackierkabine der Jugendwerkstatt.
Foto: Händler

